

Kien, den 7. März 1906.

Hochverehrtester Herr!

Ihr einzigster Geburtstags, zu dem ich
 Sie herzlich beglückwünsche, gibt mir
 willkommene Anlaß, Ihnen meine
 verbindlichsten Grüße und Herbeiwünsche
 zum Glück zu bringen.

Wie vielen Tugenden schon mitgerichtet
 mich Ihre geistvollen, gemüthlichen
 Tugenden in gleichem Maße, wie Ihre
 meistergelassenen Leistungen mit wohl-
 thätigen und dramatischen Gaben.
 Jetzt aber ist mir jede Stunde eine
 gesagte, in der ich Sie oder dort in,
 nur Ihre mühseligen literari-
 schen Leistungen begreife, die zu allen

welch eine unerschütterliche Gerechtigkeit,
Kraft bekunden.

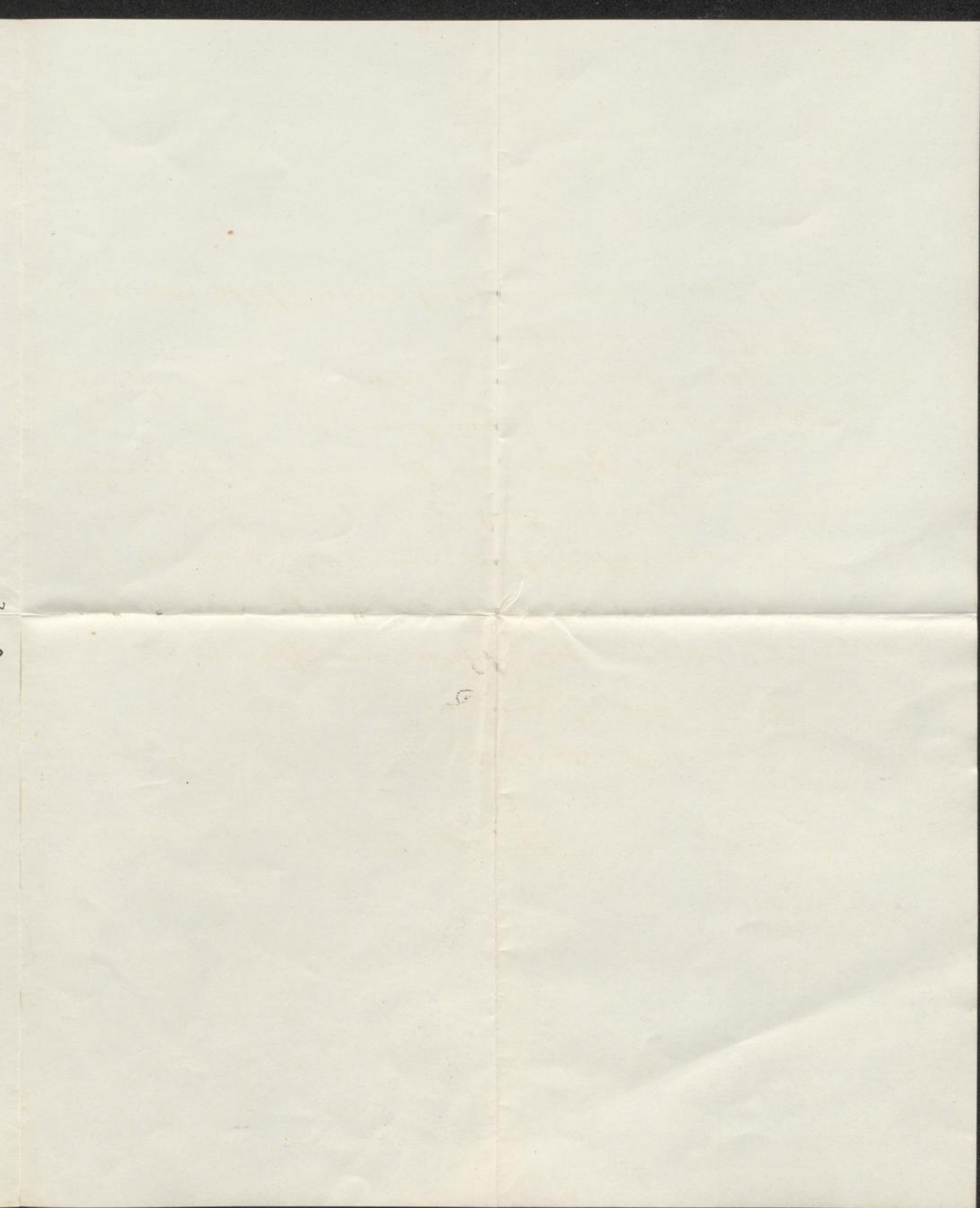
Hier haben wir Könige, die gleich
Holländeren vorzugehen.

Wüßte Spanien wohl eine bessere Krone
von Tustan genöthigt sein, Spanien noch,
den Angeführten und der trauen Spa,
maiden, die einen beywärtigen Diktat
und edlen Mannfren in Spanien noch,
erst, zur Freude!

In freundschaftlicher Freundschaft

J. G. Wienbauer





[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]